

Niederschrift

Gremium: Rat - öffentlich
Sitzungstermin: Dienstag, 13.12.2016
Raum: Dorfkrug Delfshausen, Delfshauser Str. 141, 26180 Rastede
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 17:27 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ratsvorsitzender

Herr Timo Kirchhoff CDU

ordentliche Mitglieder

Herr Bürgermeister Dieter von Essen CDU

Herr Dieter Ahlers CDU

Herr Erich Bischoff CDU

Herr Thorsten Bohmann CDU

Frau Sylke Heilker CDU

Herr Kai Küpperbusch CDU

Frau Susanne Lamers CDU

Frau Anette Langfermann CDU

Herr Hendrik Lehnert CDU

Herr Thorsten Menke CDU

Herr Hans-Dieter Röben CDU

Herr Reiner Wessels CDU

Herr stv. BM Torsten Wilters CDU

Herr Benjamin Dau SPD

Herr Jöran Gertje SPD

Herr Wilhelm Janßen SPD

Frau Sabine Koopmann SPD

Herr Rüdiger Kramer SPD

Herr Lars Krause SPD

Herr Rainer Meyer SPD

Herr Horst Segebade SPD

Herr Levent Süre SPD

Frau Dr. Sabine Eyting B90/Grüne

Herr Jan Hoffmann B90/Grüne

Herr stv. BM Gerd Langhorst B90/Grüne

Frau Mareike Langhorst B90/Grüne

Herr Eckhard Roese B90/Grüne

Herr Dirk Bakenhus UWG

Herr Theo Meyer UWG

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Niederschrift

Herr Stefan Scheffler FFR
Frau Silke Köhler Linke

Ehrenbürgermeister

Herr Dieter Decker CDU

Ehrenratsmitglieder

Frau Marianne von Essen CDU
Herr Hans-Gerold Finkeisen CDU

Verwaltung

Herr Günther Henkel
Herr Fritz Sundermann
Herr Stefan Unnewehr
Frau Hanna Binnewies Gleichstellungsbeauftragte
Herr Ralf Kobbe Protokoll
Herr Stefan Tölen Technik

Gäste

Herr Frank Jacob von der Nordwest-Zeitung Rastede
Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau
sowie 5 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Frau Kerstin Icken SPD
Frau Monika Sager-Gertje SPD

Ehrenratsmitglieder

Herr Hans-Hermann Schlange SPD

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 07.11.2016
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Berufung stimmberechtigter Mitglieder in den Schulausschuss
Vorlage: 2016/188
- 6 Erhebung von Marktstandgeldern für die öffentliche Einrichtung Wochenmarkt
Vorlage: 2016/148
- 7 Festsetzung des Gebührensatzes 2017 für die öffentliche Einrichtung Straßenreinigung
Vorlage: 2016/149
- 8 Festsetzung des Gebührensatzes 2017 für die zentrale Einrichtung zur Beseitigung von Schmutzwasser
Vorlage: 2016/150
- 9 Festsetzung der Gebührensätze 2017 für die dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von Schmutzwasser
Vorlage: 2016/151
- 10 Festsetzung des Gebührensatzes 2017 für die zentrale Einrichtung zur Beseitigung von Niederschlagswasser
Vorlage: 2016/152
- 11 Gebührensatzsatzung 2017 für die öffentliche Einrichtungen Abwasserbeseitigung und Straßenreinigung
Vorlage: 2016/160
- 12 Haushalt 2016 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben über 5.000 Euro
Vorlage: 2016/187
- 13 Bericht des Bürgermeisters
- 14 Einwohnerfragestunde
- 15 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Herr Kirchhoff eröffnet die öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 17:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ratsvorsitzende Herr Kirchhoff stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 33 stimmberechtigte Mitglieder.

Bürgermeister von Essen informiert, dass die Vorlage 2016/199 „Neufassung der Aufwandsentschädigungssatzung“ im Verwaltungsausschuss abgesetzt wurde, sodass die Vorlage unter dem entsprechenden Tagesordnungspunkt 12 der Ratssitzung aufgrund der fehlenden Vorbereitung ebenfalls abzusetzen ist.

Der Rat beschließt:

Die geänderte Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 07.11.2016

Der Rat beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates vom 07.11.2016 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 5

**Berufung stimmberechtigter Mitglieder in den Schulausschuss
Vorlage: 2016/188**

Sitzungsverlauf:

Bürgermeister von Essen weist darauf hin, dass seitens der Lehrerschaft bis zur heutigen Ratsitzung kein stellvertretendes Mitglied für den Schulausschuss benannt wurde, sodass dieser Teil des Beschlussvorschlags nicht komplettiert werden und somit entfallen kann.

Beschluss:

1. Als Schülerverepreterin wird Frau Friederike Peschel, Rastede, als stimmberechtigtes Mitglied in den Schulausschuss berufen.

Als stellvertretende Schülerverepreterin wird Frau Luna Brunken, Rastede, in den Schulausschuss berufen.

2. Als stimmberechtigte Verepreterin der Lehrkräfte wird Frau Saskia Duin-Lay, Rastede, als stimmberechtigtes Mitglied in den Schulausschuss berufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 6

**Erhebung von Marktstandgeldern für die öffentliche Einrichtung Wochenmarkt
Vorlage: 2016/148**

Sitzungsverlauf:

Herr Lehnert zeigt sich erfreut darüber, dass die Gebühr konstant und die Interessensquote erhalten bleibt, sodass auf diese Weise das breite und vielfältige Angebot des überaus beliebten Wochenmarktes gesichert wird.

Herr Segebade schließt sich den Ausführungen von Herrn Lehnert an und ergänzt, dass sich die SPD-Fraktion dafür ausspricht, die 20-prozentige Interessensquote beizubehalten, um die Attraktivität dauerhaft gewährleisten zu können.

Beschluss:

Der Gebührensatz für Marktstandgelder wird nicht verändert.

Er beträgt weiterhin 1,70 € pro laufenden Meter.

Die Berücksichtigung der 20-prozentigen öffentlichen Interessensquote findet weiterhin Anwendung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 7

Festsetzung des Gebührensatzes 2017 für die öffentliche Einrichtung Straßenreinigung

Vorlage: 2016/149

Sitzungsverlauf:

Herr Wilters weist darauf hin, dass die Gebühren zweckgebunden sind und die heute notwendige Erhöhung nur für die Einrichtung Straßenreinigung verwendet werden darf. Grundsätzliches Ziel der Gebührenkalkulation ist es, die Einnahmen und Ausgaben weitestgehend im Einklang zu halten und dabei obendrein große Gebührensprünge zu vermeiden.

Herr Segebade bestätigt die Aussage von Herrn Wilters und bemerkt, dass das Gebührenrecht grundsätzlich sehr transparent ist und die Gemeinde die Aufgabe hat, das Geld der Bürger sorgfältig zu verwalten.

Beschluss:

Die Gebührensatzsatzung der Gemeinde Rastede wird dahingehend geändert, dass für die kostenrechnende Einrichtung „Straßenreinigung“ folgender Gebührensatz ab 2017 festgelegt wird:

Der Gebührensatz für die öffentliche Einrichtung Straßenreinigung beträgt 18,00 € pro Einheit.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 8

Festsetzung des Gebührensatzes 2017 für die zentrale Einrichtung zur Beseitigung von Schmutzwasser
Vorlage: 2016/150

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Die Gebührensatzsatzung der Gemeinde Rastede wird dahingehend geändert, dass für die kostenrechnende Einrichtung „zentrale Abwasserbeseitigung“ folgender Gebührensatz ab 2017 festgelegt wird:

Gebührensatz für die zentrale Einrichtung zur Beseitigung von Abwasser

Die Benutzungsgebühr beträgt je cbm Abwasser 2,10 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 9

**Festsetzung der Gebührensätze 2017 für die dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von Schmutzwasser
Vorlage: 2016/151**

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Die Gebührensatzsatzung der Gemeinde Rastede wird dahingehend geändert, dass für die kostenrechnende Einrichtung „dezentrale Abwasserbeseitigung“ folgende Gebührensätze ab 2017 festgelegt werden:

Gebührensätze für die dezentrale Einrichtung Beseitigung von Abwasser

Die Benutzungsgebühr beträgt für die Abwasserbeseitigung

- | | |
|---|---------|
| a) aus Hauskläranlagen je cbm eingesammelten Abwassers
/ Fäkalschlamms | 78,00 € |
| b) aus abflusslosen Gruben je cbm eingesammelten Abwassers
/ Fäkalschlamms | 67,50 € |

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 10

**Festsetzung des Gebührensatzes 2017 für die zentrale Einrichtung zur Beseitigung von Niederschlagswasser
Vorlage: 2016/152**

Sitzungsverlauf:

Herr Bohmann erinnert daran, dass die Niederschlagswassergebühr erst 2015 eingeführt wurde, sodass zunächst Erfahrungswerte gesammelt werden mussten, um die Gebühr exakter berechnen zu können. Er hebt noch einmal hervor, dass es richtig war, die Gebühr auf Grundlage des Verursacherprinzips zu erheben.

Frau Fisbeck betont das bereits die Einführung der Gebühr falsch war und sie dementsprechend heute auch nicht der 20-prozentigen Erhöhung zustimmen wird.

Herr Segebade weist darauf hin, dass die Gebühr quasi als Umlage für die Nutzer der Einrichtung erhoben wird und nicht mehr wie vorher alle Bürgerinnen und Bürger über die allgemeinen Steuern zur Kasse gebeten werden. Er ergänzt, dass die vorgesehene Erhöhung für einen Einfamilienhausbesitzer lediglich eine monatliche Mehrbelastung von nicht einmal einem Euro ausmacht.

Herr Langhorst erläutert, dass über Jahrzehnte eine freiwillige Leistung erbracht wurde, die von den Steuerzahlern bezahlt werden musste, während jetzt gerechterweise nach dem Verursacherprinzip gehandelt wird. Er macht im Übrigen diesbezüglich darauf aufmerksam, dass für die Gebührenzahler auch die ökologisch sinnvolle Möglichkeit der Entsiegelung besteht, wodurch letztendlich auch die Gebührenzahlung minimiert werden kann.

Frau Fisbeck legt dar, dass beispielsweise die Kindergartengebühren größtenteils auch von der Allgemeinheit bezahlt werden und der seinerzeit mal festgelegte prozentuale Elternanteil schon seit Jahren nicht mehr erreicht wird.

Herr Wilters führt aus, dass mit der Einführung der Niederschlagswassergebühr eine der letzten Gerechtigkeitslücken geschlossen wurde und die Landbewohner, die selbst ihr Niederschlagswasser entwässern müssen, damit quasi entlastet wurden.

Herr Langhorst erwidert hinsichtlich der Ausführungen von Frau Fisbeck, dass die Kindergartengebühr als Vergleich nicht herangezogen werden darf, da es sich hier um eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe handelt, die nicht allein auf die Familien abgewälzt werden darf.

Beschluss:

Die Gebührensatzsatzung der Gemeinde Rastede wird dahingehend geändert, dass für die kostenrechnende Einrichtung „zentrale Niederschlagswasserbeseitigung“ folgender Gebührensatz ab 2017 festgelegt wird:

Der Gebührensatz beträgt 0,24 € je qm überbauter und befestigter Grundstücksfläche, die an die Niederschlagswasserbeseitigung angeschlossen ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 11

Gebührensatzsatzung 2017 für die öffentliche Einrichtungen Abwasserbeseitigung und Straßenreinigung
Vorlage: 2016/160

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Die als Anlage 1 zur Vorlage 2016/160 beigefügte Satzung über die Festsetzung der Gebührensätze 2017 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 12

Haushalt 2016 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben über 5.000 Euro
Vorlage: 2016/187

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis von den in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Ergebnis- und Finanzhaushalt in Höhe von jeweils über 5.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 13

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister von Essen berichtet in einem Vortrag unter anderem über die Baumaßnahme an der Grundschule Kleibrok, die Erschließungsmaßnahmen in den Neubaugebieten, zwei Kompensationsmaßnahmen, die Fertigstellung des Bahnhofes, die Sanierung der Bachstraße sowie über die aktuelle Flüchtlingssituation. Der Bericht ist als Anlage 1 der Niederschrift beigefügt.

Tagesordnungspunkt 14

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 15

Schließung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Herr Kirchhoff schließt die öffentliche Sitzung des Rates um 17:27 Uhr.